



Lehrgang zum Erwerb des Schulschachpatents 2013 in Metten in Niederbayern am 7. und 8. Juni

Liebe Schachfreunde und Schulschachinteressierte,
die Deutsche Schulschachstiftung führt vom 07. Juni bis 8. Juni 2013 einen Lehrgang
zum Erwerb des Schulschachpatents durch. Hierzu sind Sie recht herzlich
eingeladen

Termin/Dauer: Freitag, 7. Juni **17:00 Uhr Beginn** – ca. 21:00 Uhr
Samstag 08. Juni 09:00 Uhr – **ca. 16 Uhr Ende**

Tagungsort: Grundschule Metten,
Egger Straße 21
94526 Metten

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Kursleiter: Walter Rädler (Vorstand Deutsche Schulschachstiftung,
Schulschachreferent Bayern), Reinhard Hübl

Kosten: Teilnahmegebühr + Org.-Kosten: 30,00 €, (für Mitglieder der DSS 25,00 €)
Die Teilnehmer erhalten zahlreiche Materialien für ihren Schachunterricht.

Anmeldung: Wichtig: begrenzte Kapazität (**max. 20 Personen**)!
Beigefügtes Anmeldeformular (letzte Seite) bis zum

**1. Juni 2013 an Walter Rädler, Karwendelplatz 8, 85598 Baldham,
wraedler@aol.com**

Wichtiger Hinweis: Der Kurs findet nur bei einer Mindestteilnehmerzahl von 10
Personen statt.

Für weitere Fragen und Probleme in diesem Zusammenhang stehe ich Ihnen
selbstverständlich zu deren Beantwortung zur Verfügung.
Mit freundlichen Grüßen

Walter Rädler Vorstand Deutsche Schulschachstiftung, E-Mail: wraedler@aol.com,
Karwendelplatz 8, 85598 Baldham, AB 08106 7164, Schulschachreferent Bayern

Inhalte des Schulschachpatents der DSJ

Im Folgenden werden die Inhalte des Schulschachpatents skizziert, wobei bei einer Seminardauer von mindestens 12 Unterrichtseinheiten nicht alle Punkte ausführlich behandelt werden können. Zudem hängt die Stoffmenge und Stoffauswahl auch von dem schachlichen und pädagogischen

Hintergrundwissen der Teilnehmer ab. Die aufgeführten Inhalte sollen alle angesprochen werden, der Referent entscheidet aber mit der Gruppe über die Auswahl von Schwerpunkten.

A Einführung und Hintergrundwissen

- Einstiegsmethoden und Erwartungsabfrage
- Schach als sinnvolle Freizeitgestaltung, Schach als Sport, Schach als Kulturgut
- Trierer Studie
- Klüger durch Schach

B Methoden

- Medien (Bretter, Demobrett, Beamer, Arbeitsblatt)
- Aufbau einer Schachstunde
- Vorstellung des Methodenkoffers
- Kleine Spiele im Schulschach

C Inhalte und Rahmenplan für das erste Schachjahr

- schachliche Entwicklungsstufen
- Entwicklung des systematischen, prinzipiellen und strukturellen Denkens
- Rahmenplan für das erste Schuljahr (Gruppenarbeit)
- Eröffnungsgrundsätze
- Endspieltechniken
- Taktik
- Gedankenfahrplan

D Lehrmaterialien

- Brakeler Lehrgang
- Stappenmethode
- Chesstutor
- Fritz und Fertig: „Wie geht Schach“

E Rahmenbedingungen

- das richtige Schachmaterial (Material, Brettgröße, Schachuhr, Demobrett, Gartenschach)
- Schach im Internet (Schachseiten, Online-Schach, Schachjugenden, Schulschachstiftung)
- Schach im Film (Das Königsspiel, Lehrfilm Schach, Lang lebe die Königin)
- Aufbau des organisierten Schachs in Deutschland (Vereine, Landesschachjugenden, DSJ)
- Schulschachturniere in Deutschland
- Öffentlichkeitsarbeit einer Schulschachgruppe (nach Innen und Außen, Werbematerialien, öffentlichkeitswirksame Aktionen, Pressearbeit)
- Zuschussmöglichkeiten und Finanzierung (je nach Bundesland: Schulschachstiftung, Jugendring, Landkreis, Sportjugend, Stadt, DSJ, Sonderfinanzierung)
- Schach in der Schule (Organisationshilfen, Elternbriefe, Organisationsformen wie Projekt, AG, Wahlpflicht)
- Aufbau einer Schulschachgruppe (erste Schritte, Gespräche mit der Schulleitung, der „ideale“ Schachraum, Briefe an die Eltern, Werbung der Kinder, mögliche Probleme)

F Pädagogik

- Aufsichtspflicht und Rechtsfragen (Pädagogik vs. Recht, Auslegungen der Aufsichtspflicht)

- Umgang mit Disziplin
- Schach und Motivation
- Gruppenpädagogik (Rollen, Dynamik und Probleme in Gruppen, Übungen)



**Anmeldeformular
Schulschachpatent**

Grundschule Metten, 94525 Metten
Egger Straße 21

Termin/Dauer: Freitag, 7. Juni (ab 17⁰⁰ ca. 21⁰⁰) bis
Samstag, 8. Juni (-Ende gegen 16⁰⁰)

Schule/Verein: _____

Vorname/Name: _____

Straße: _____

PLZ/Wohnort: _____

Telefon/Fax: _____

E-Mail: _____

Funktion in der Schule/im Verein _____

Vorerfahrungen zu Schach in Schulen (eigene Spielstärke, AG, Vereinstraining ...)

Spezielle Wünsche oder sonstige Angaben:

Übernachtung gewünscht:

Ja Nein

Ort, Datum Unterschrift

Einzusenden bis zum 1. Juni 2013 an

Walter Rädler,

Karwendelplatz 8, 85598 Baldham, E-Mail: Wraedler@aol.com

Die Absolventen werden namentlich im Internet als Schulschachpatentinhaber genannt. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass Bilder zur Berichterstattung verwendet werden.

Ja Nein